

Wie bereite ich mich auf ein Vorstellungsgespräch vor?

Stil Ich (w, 36) habe demnächst ein Bewerbungsgespräch für eine Stelle, die mich sehr interessieren würde. Worauf muss ich besonders achten, etwa in Bezug auf Kleidung und Verhalten? Gibt es bestimmte Fettnäpfchen?

Mit der Einladung zum Vorstellungsgespräch können Sie bereits einen Teilerfolg verbuchen. Verständlich, dass Sie nun alles richtig machen wollen. Bereiten Sie sich deshalb gründlich auf diesen Termin vor.

Beim Vorstellungsgespräch geht es nicht primär darum, die Personalverantwortlichen von Ihren Qualifikationen zu überzeugen. Sondern von Ihrer Persönlichkeit. Mit gutem Benehmen, selbstbewusstem Auftreten sowie einem gepflegten, zum Unternehmen passenden Aussehen liegen Sie richtig.

Eher konservatives Outfit

In vielen Branchen liegen Sie mit einem konservativ-klassischen Outfit in ruhigen Farben richtig. Unabhängig davon, für welchen Kleidungsstil Sie sich entscheiden, sollte Ihr Outfit perfekt sauber und gepflegt sein.

Kleidung allein ist aber nicht alles. Es kommt auch darauf an, wie Sie es tragen. Gerader

Rücken, Brust raus, Bauch rein: Achten Sie auf Ihre Körperspannung. Der Gesamteindruck wird durch Ihr Auftreten und Ihre Körpersprache bestimmt.

Pünktlich zu Ihrem Gespräch zu erscheinen, ist ein Zeichen von Respekt. Werden Sie in einen Raum geführt, in dem Sie auf den Gesprächspartner warten müssen, ist es ratsam, stehen zu bleiben, auch wenn es heisst: «Nehmen Sie bitte schon mal Platz.» So

Kurzantwort

Beim Vorstellungsgespräch geht es weniger um Fachkompetenz als um Persönlichkeit und kommunikative Fähigkeiten. Zur Firma passende Kleidung ist Pflicht, eine positive Körpersprache hilft ebenfalls. Lassen Sie sich zu Beginn auch auf ein wenig Small Talk ein. Zeigen Sie sich aktiv, etwa indem Sie Ihrerseits Fragen stellen. (red.)

gelingt es Ihnen, das Gespräch auf Augenhöhe zu beginnen und auch hinsichtlich Sitzordnung nicht ins Fettnäpfchen zu treten.

Kommt der Personalverantwortliche dann herein, grüssen Sie und warten ab, ob Ihnen der Handschlag angeboten wird. Als Grundregel gilt: Im Berufsleben entscheidet die Hierarchie, wer wem zur Begrüssung die Hand reicht. Achten Sie beim Handschlag auf einen ruhigen, dosiert kräftigen Händedruck.

Keine Schokostreusel

Dann wird man Ihnen vermutlich einen Platz anbieten, auf den Sie sich gleichzeitig mit dem Gesprächspartner setzen. Setzen Sie sich mittig und ganz auf den Stuhl hin, beide Füsse auf dem Boden, den Oberkörper aufrecht und die Hände auf dem Tisch. Werden Sie gefragt, ob Sie einen Kaffee oder ein Glas Wasser mögen, dürfen Sie dankend annehmen. Sprechen Sie keine Sonderwünsche wie

etwa Cappuccino mit Schokostreusel aus. Wichtig ist, dass das Getränk bis zum Ende des Gesprächs ausgetrunken ist.

Soziale Kompetenz zeigen

Ein Vorstellungsgespräch beginnt normalerweise mit ein bisschen Small Talk. Wirken Sie mit, dies ist ein Zeichen sozialer Kompetenz. Auch im Verlauf des Gesprächs gilt: Es ist kein Verhör, sondern ein Gespräch. Bringen Sie sich ein, stellen auch Sie Fragen. Halten Sie während des Gesprächs den Blickkontakt. Lächeln Sie, und denken Sie daran, dass Ihre Hände sichtbar sind.

Am Ende des Gesprächs heisst es meist: «Haben Sie noch Fragen?» Nutzen Sie diese Chance. Ist alles vorbei, warten Sie, bis der Gesprächspartner aufsteht. Sie tun dasselbe, bedanken sich für das Gespräch, rücken den Stuhl zurecht und warten, bis Ihnen die Hand gereicht wird.

An paar Tage später schreiben Sie dem Gesprächspartner und bedanken sich. Erwähnen Sie darin noch einmal zwei, drei Punkte aus dem Gespräch, die Ihnen aufgefallen sind bzw. die Sie als wichtig erachten. Bekunden Sie, dass Sie weiterhin an der Stelle interessiert sind.



Irène Wüest Häfliger
Soziologin und
Sozialpsychologin
Expertin für Stilfragen
www.stilprofil.ch

Suchen Sie Rat?

Schreiben Sie an: Ratgeber,
Luzerner Zeitung,
Maihofstrasse 76, 6002 Luzern.
E-Mail: ratgeber@luzernerzeitung.ch
Bitte geben Sie bei Ihrer Anfrage Ihre Abopass-Nummer an.